

Der Zweifel als Wurzel von Unglaube, Kleinglaube und Versagen 1Kor 4,20;

Hintergründe geistlicher Reaktionen und Situationen

Röm 11,20;	Unglaube	= Verlorengehen
Röm 11,30;	Weigerung zu Glauben	= Verlorengehen
Mt 13,58;	Unglaube	= verhindert das Eingreifen Gottes
Mt 17,14-21;	Unglaube	= mangelnde Vollmacht
Mt 8,26;	Kleinglaube	= Gefahr
Mt 16,8;	Kleinglaube	= Sorgen Alltag
Jes 59,1;	Sünde	= gefährliche Alternative

**Die Sünde löst die Weigerung zu Glauben aus
Der Zweifel löst den einfachen Unglauben, den Kleinglauben und die Niederlage aus – vor allem auch bei Gläubigen**

d e r Z w e i f e l Jk 1,6-8;

1) Hintergründe des Zweifels

- a) 1Mose 3,1ff; Die Wurzel des Zweifels:
- b) Mt 4,1ff; der Angriff:
- c) Mt 14,31; Kleinglaube des Petrus
- d) Mt 28,17; die Jünger vor Pfingsten, Lk 24,38;
- e) 2Kor 4,16; die Erneuerung der Geretteten
- f) 1Tim 2,8; Gefahren für den Mann: Zorn und Zweifel
- g) Röm 14,23; Sünde des Unglaubens
- h) Phil 4,6f;; Sorgen = eine Variante des Zweifels, 1Petr 5,7ff;
- i) Jk 1,8; persönliche Wurzel: das geteilte Herz, gr.: **διψυχης**;
d.h. „zwei Seelen in der Brust: **2Chr 16,9; Gottes Ziel**
- j) Jk 4,1-10; Hintergründe des geteilten Herzens
- k) Jk 1,8; Unbeständigkeit, s.a. Eph 4,11-16; Dienste in der Gemeinde

2) die Lösung, d.h. die Befreiung

- a) Phil 2,14; ohne Bedenken = d.h. **zweifelnde** Überlegungen
- b) Mt 21,21f; das Gegenteil: der echte Glaube
- c) Mk 11,23f; Anwendung, Lk 17,6;
- d) Hebr 11,1; Glaube, Röm 10,17;
- e) Röm 4,20; Abraham glaubte der Verheißung
- f) 4Mose 23,19; Gott ist kein Mensch, sondern „was er zusagt das hält er auch ganz gewiss“
- g) 2Kor 1,18-22; die Verheißung und das Siegel
- h) 2Kor 10,4ff; die „Gedankenschlacht“
- i) Mk 5,36; Fürchte dich nicht - glaube nur
- j) Jos 14,6-15; Kaleb das Muster einer „ganzen“ Nachfolge

das Herz beherrscht Spr 1,7; Ps 111,10; d. Furcht des Herrn, Hiob 28,28

Wortbedeutung von: zweifeln (mit „zweifeln“ kann nicht an allen Stellen übersetzt werden)

a) gr. διακρινωο

- 1) aktiv: scheiden, aussondern, unterscheiden, vorziehen, (be)urteilen, entscheiden
- 2) passiv u. medium: geschieden, gesondert werden, sich trennen, abfallen, streiten, entschieden werden, zweifeln
- 3) Bibelstellen: Mt 16,3; 21,21; Mk 11,23; Apg 10,20; 11,2; 15,9; Röm 4,20; 1Kor 4,9; 6,5; 11,29; 14,29; Jk 1,6; Jud 9

b) gr.: διαλογισμος

1) Bedeutung

- a) Überlegung, Gedanke
- b) Zweifel
- c) Untersuchung
- d) Unterredung

- 2) Bibelstellen: Mt 15,19; Mk 7,21; Lk 2,35; 5,22; 6,8; 9,46; 24,38; Röm 1,21; 14,1; 1Kor 3,20; Phil 2,14; 1Tim 2,8; Jk 2,4;